



10.09.2025

50 Jahre GEPA – Taste a fair world!

GEPA-Geschäftsbericht 2024

Im Geschäftsjahr 2024 hat die GEPA an die Handelspartner im Süden 23,7 Millionen Euro für faire Rohware gezahlt.

Wuppertal. Im neuen GEPA-Geschäftsbericht blickt die Fair Trade-Pionierin auf das Geschäftsjahr 2024 zurück und greift auch aktuelle Highlights aus dem Jubiläumsjahr 2025 heraus.

Das vergangene Geschäftsjahr hat die GEPA trotz wirtschaftlicher und politischer Herausforderungen sehr erfolgreich abgeschlossen. „50 Jahre Fairness gestalten“ – ein halbes Jahrhundert Engagement für einen gerechteren Welthandel ist heute aktuell wie selten zuvor.

Der Blick auf die Meilensteine der letzten fünf Jahrzehnte – von der Kampagne „Jute statt Plastik“ über den Kaffeeklassiker „organico“ bis zur ersten fairen Bio-Schokolade mit fairer Milch – zeigt: Fairness war und ist für die GEPA kein Trend, sondern Haltung. Mit Gerechtigkeit als ‚wertvollster Zutat‘ geht es auch in die Zukunft, heißt es im Vorwort der beiden Geschäftsführer Matthias Kroth und Peter Schaumberger. Dazu passt auch die aktuelle Haltungskampagne, die an die erfolgreiche digitale Riegelkampagne des Vorjahres anknüpft.

„Unser Weg bleibt fair und zukunftsgerichtet. **Taste a fair world** – das ist nicht nur Jubiläumsmotto, sondern unser Antrieb für die nächsten 50 Jahre“, so die GEPA-Geschäftsführer.

Wirkung im Süden – weltweit fair

Insgesamt hat die GEPA im Kalenderjahr 2024 für 23,7 Millionen Euro (25,6 Millionen US-Dollar) bei ihren Handelspartnern (vor allem im Globalen Süden) eingekauft. Dies verteilt sich auf insgesamt 117 Handelspartner wie etwa demokratisch organisierte Genossenschaften oder kleine Handwerksbetriebe. Damit konnten 26 Partner in Afrika, 59 in Lateinamerika, 29 in Asien und drei in Europa von den Leistungen der GEPA wie etwa fairen Preisen und langfristigen Handelsbeziehungen profitieren.

Der Geschäftsbericht bildet eine Ergänzung zur Jahres-Pressekonferenz im Mai dieses Jahres (Livestream unter www.gepa.de/jahres-pk-2025, Pressemitteilung unter: www.gepa.de/pm-jpk-2025)

Im aktuellen Bericht 2024 kann das komplette Geschäftsjahr 2024 mit Gewinn- und Verlustrechnung eingesehen werden. Unter www.gepa.de/geschäftsbericht ist der Geschäftsbericht 2024 als PDF herunterzuladen.

GEPA The Fair Trade Company

GEPA mbH
GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
Fon: 02 02 / 2 66 83-0
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
www.gepa.de

Pressestelle:
Barbara Schimmelpfennig
Fon: 02 02 / 2 66 83-60
Fax: 02 02 / 2 66 83-10
E-Mail: presse@gepa.de

Presse-Information

Die kompletten Videogrußworte und Glückwünsche von Handelspartnern aus dem Globalen Süden sind hier zu finden:

www.gepa.de/glückwünsche

Hintergrund

Das Wirtschaftsjahr 2024 hat die GEPA mit einem Plus von rund 10,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr abgeschlossen und einen Großhandelsumsatz von 84,8 Millionen Euro erreicht.

Verbraucher*innen kauften für rund 118,6 Millionen Euro (Umsatz zu Endverbrauchspreisen) z.B. Kaffee, Schokolade, Tee, Honig und Handwerksartikel ein.

Angefangen hatte alles 1975 in einem denkmalgeschützten Gebäude in Wuppertal-Barmen von 1911 als erstem Firmensitz der GEPA: Zwei Wohnungen à 100 m² dienten damals als Lager. Der Umsatz lag im ersten Geschäftsjahr bei 1,3 Millionen Euro. Es gab rund 40 Weltläden. Zum Vergleich: Heute hat das Firmengebäude in Vohwinkel 2.500 m² Bürofläche und 8.500 m² Lagerfläche.

Als Fair Trade-Pionierin steht die GEPA seit 50 Jahren (Gründungsdatum: 14.05.1975) für Transparenz und Glaubwürdigkeit ihrer Arbeit. Wir handeln als größte europäische Fair Handelsorganisation mit Genossenschaften und sozial engagierten Privatbetrieben aus Lateinamerika, Afrika, Asien und Europa. Durch faire Preise und langfristige Handelsbeziehungen haben die Partner mehr Planungssicherheit. Hinter der GEPA stehen MISEREOR, Brot für die Welt, die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej), der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Für ihre Verdienste um den Fairen Handel und die Nachhaltigkeit ist die GEPA vielfach ausgezeichnet worden, u. a. beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis mit TOP3 in der Kategorie „Unternehmenspartnerschaften 2020“ für die langjährige Zusammenarbeit mit dem Teepartner Tea Promoters India und mit dem „CSR-Preis der Bundesregierung 2020“ in der Kategorie „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“ sowie Ende 2023 mit dem German SDG-Award Kategorie „Unternehmen“. Als eines von wenigen Unternehmen in Deutschland hat sich die GEPA nach dem Garantiesystem der WFTO prüfen lassen. Näheres zu Preisen und Auszeichnungen sowie zur GEPA allgemein unter www.gepa.de, alle Produkte unter www.gepa-shop.de.

Mitgliedschaften:

- World Fair Trade Organization (WFTO)
- European Fair Trade Association (EFTA)
- Forum Fairer Handel (FFH)